Auf der Vogelwiese.

Schweizer-Bäckerei,

Café und Restaurant.

Empfiehlt täglich frisch gebackenen Kuchen, Kaffee, Cacao und Chokolade. Als Spezialität seines **Salon-Tafelbier** aus der 1. Kulmbacher Aktienbrauerei, sowie **ff. Lager.**

Hochachtungsvoll **E. Rössler.**

Friedensburg

(Stationen Weintraube-Kötzschenbroda Leipzig-Dresdner Eisenbahn). Allen Touristen als schönster und prachtvollster Aussichtspunkt in Dresdens unmittelbarer Nähe empfohlen.

Die Friedensburg

bietet eine wahrhaft entzückende Aussicht und ein umfangreiches, bezauberndes Panorama, wie es — man kann es wohl mit Recht behaupten — in dieser Schönheit nicht wieder anzutreffen sein dürfte. Den vielen auswärtigen Besuchern der sächsischen Schweiz und zur Zeit der Vogelwiese sei als wirklich Erholung bietender, erquickender, die schönste Erinnerung an Dresden gewährender Punkt ein Besuch der

Friedensburg

angelegentlichst angerathen. Hunderte von Postkarten mit Zügen herzlichsten Dankes für den Hinweis auf diesen einzig schönen Punkt Deutschlands gingen schon von der

Friedensburg

in die oft weit entfernte Heimath der betreffenden Besucher ab.

Für aufmerksamste Bedienung durch Darreichung **bester Speisen** und **Getränke**, als Spezialität besonders **Lößnitzer selbsterbauten reinen Naturwein**, bin ich stets bemüht.

J. V.: **M. Giessmann.**

Gegründet 1869.

Schuhwaaren

(eigener Fabrikation) von

Moritz Sommer,

Altstadt: gr. Brüdergasse 4. DRESDEN, **Neustadt: Hauptstraße 12.**

Empfehle mein **größtes Lager aller nur erdenklichen Dessins** für Herren, Damen und Kinder **in nur bester Qualität**, sowie noch meine seit vielen Jahren in den weitesten Kreisen so überaus beliebt gewordenen **(wasserdichten) Reise- und Jagdschuhe, Reit- und Jagdstiefel**, Stiefeletten, Schaftstiefel, für jede, auch für empfindliche Füße passend, zu den solidesten Preisen.

Bestellungen nach Maß, selbst für die empfindlichsten und leidendsten Füße unter Garantie des Gutpassens innerhalb 12 Stunden, sowie **Reparaturen jeder Art** sofort und sauber.

Auswärts genügt ein Musterstiefel.

Elsasser Satin-Stepp-Decken,

1½ Meter breit u. 2 Meter lang.

Das unterzeichnete **Spezial-Magazin** hat von seinen sämmtlichen Resten, sowie grösseren Blumen-Mustern, die nicht mehr den Beifall für Costüme gefunden haben, Decken mit bester Einlage und Futter anfertigen lassen und die Stoffe zu den bedeutend heruntergesetzten Inventur-Preisen calculirt, wodurch es in der Lage ist, diese aus nur best existirendem Material angefertigten grossen und breiten Decken zu folgenden Preisen zu verkaufen:

à Stück 7½ Mark, 8½ Mark und 10 Mark.

Bestellungen nach ausserhalb gegen Einsendung oder Nachnahme.

Elsasser Waaren-Haus,
7 Waisenhausstrasse 7
(Palais Gutenberg).

LINIE OSTENDE-DOVER

Kaiserliche Deutsche-Königliche, Belgische und Englische Reichs-Post-Dienst

BESCHLEUNIGTER TRANSPORT VON REISENDEN

zwischen DEUTSCHLAND und ENGLAND

Direkteste, schnellste und billigste Route

Zwei Abfahrten täglich in jeder Richtung. Sofortiger Anschluss an die Post- und internationalen Schnellzüge.

Vollkommenste Sicherheit — Confortabelste Einrichtungen

Schutzbetten gegen die Seekrankheit. Direkte Deutsche Wagen und Schlafwagen in allen Anschlusszügen — Restauration

Besondere Cajüten. Bedienung und Pflege der Damen durch erfahrene Wärterinnen

Anlanden am Kai der Eisenbahn-Stationen

DIREKTE BILLETE ZWISCHEN ALLEN GROSSEN STÄDTEN DES CONTINENTS UND LONDON

25 kgr. Frei Gepäck. — Aufenthalt in allen Hauptstationen der Reiseroute

Fahrt von COLN nach LONDON in 15 Stunden

PREIS: 1ᵉ cl. fr. 85.10; 2ᵉ cl. fr. 61.05 — **Retourbillete**

FÜR WEITERE AUSKUNFT:

COLN: Arthur Francken, agent, Domhof, 12 — **OSTENDE:** H. Bahnhof-Vorstand. — **DOVER:** Pierre Sitto, General-Agent, grand Street 3. — **LONDON:** John Peddington, General-Agent, Gracechurch Street, 53.

Täglich Transport von Postpack, Werthsendung, etc.

BRUSSEL: General-Agentur, Mont. de la Cour, 90.

Französische Jalousien.

Zur Anfertigung derselben, **neuester Konstruktion**, sowie Reparaturen jeder Art, empfiehlt sich bei schneller u. billiger Bedienung

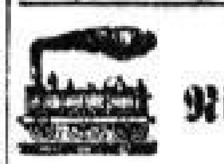
R. Aulitzky, Johannesstrasse Nr. 5 und Maximilians-Allee.

Erledigt

hat sich die unter dem 15. Mai 1882 erlassene öffentliche Vorladung des Kutschers Wilhelm Ferdinand Adler und des Dienstknechts Ernst Wilhelm Bittrich.

Dresden, am 25 Juli 1884.

Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgericht. Dr. Meier.



Extrazug

nach dem

Niederwald-Denkmal und dem Rheingau.

Abfahrt aus Leipzig Sonnabend den 2. August c. früh 6 Uhr 35 Minuten.

Fahrpreis II. Cl. 31 M., III. Cl. 22 M.

Billets haben 14 Tage Giltigkeit.

Bestellungen und Bezahlungen unter Mitsendung von 20 Pf. Porto, welche an die Adr. **Beck & Klingenberg**, Heine's Agentur **Leipzig**, Schulstraße 6 pt., bis Donnerstag den 31. Juli eingehen, werden noch berücksichtigt.

Beck & Klingenberg.

Nach Zürich-Luzern!

am 9. August von München bei jeder Witterung mit fast um die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen. Für Hin- und Rückfahrt nach Lindau 2. Kl. M. 11.80, 3. Kl. M. 9.60; Zürich 2. Kl. M. 24.50, 3. Kl. M. 16.50; Luzern 2. Kl. M. 26.50, 3. Kl. M. 18.50; von Lindau nach Luzern 2. Kl. M. 15.00, 3. Kl. M. 11.00. Rückfahrt beliebig innerhalb **6** Wochen mit Unterbrechung. Ausführliche Programme **gratis** und Billete durch **M. Seemann's Internat. Reisebureau, München.**

Das optische Magazin

Paul Schönbrodt

4 Neumarkt 4 (Ecke der Landhausstraße)

empfiehlt

Operngläser, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Reisszeuge, Barometer etc. Reparaturen.

Krimstecher, Compasse, Fernrohre, Loupen, Mikroskope, Thermometer etc. gut u. billigst.

Brillen werden genau nach ärztlicher Vorschrift angefertigt.

Frau Maria Mantroni

Hühneraugen-Operateurin,
Töpferstrasse 8, II.

Schützenhaus Zeitz,

größtes Ball-, Theater-, Concert- und Restaurations-Lokal, mit ausgedehnten Räumen, zeitgemäß und allen Anforderungen entsprechend eingerichtet, ist wegen Krankheit des Besitzers **zu verkaufen. Das Grundstück liegt im belebtesten Theile der Stadt,** nicht außerhalb derselben, und werden alle größeren Vergnügungen dort abgehalten. Ständige Gäste, viele Vereine und Gesellschaften erhöhen die Einnahme. Zeitz, welches 20,000 Einw. hat, ist eine der gewerb- und industriereichsten Städte Thüringens und hat eine bevölkerte und wohlhabende Umgebung. **Reflektanten, welche sich eine angenehme und sichere Existenz verschaffen wollen** und über 6—10,000 Thlr. verfügen können, erfahren das Nähere kostenfrei durch **F. Hecht in Zeitz.**

Grumpelt & Weber,

am Dippoldiswaldaer Platz,
Ecke Reitbahnstrasse,

empfehlen

Eisen-Kurzwaaren, Bau-Artikel, sowie Haus- u. Küchen-Geräthe aller Art.

Beachtenswerth!

Ein **Putz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft** soll mit dem Waarenbestande, bestehend in nur gangbaren Artikeln, sowie sämmtlichen Geschäfts-Utensilien krankheitshalber für einen reellen Preis sofort **verkauft** werden. Dasselbe besteht bereits seit 18 Jahren und befindet sich in einer kl. Stadt Sachsens, umgeben von dichtbevölkerten, wohlhabenden Ortschaften. Das Hausgrundstück könnte käuflich mit übernommen werden. Ein intelligenter, strebsamer Geschäftsmann oder auch eine Dame würde eine sichere Existenz finden. Hierauf Reflektirende wollen ihre Offerten baldgefälligst an die Exped. d. Bl. unter **„Geschäfts-Verkauf E. O. 1311"** gelangen lassen.

Zu Desinfections-Zwecken

empfehlen wir:

Rothes Desinfections-Pulver,
Eisen-Desinfections-Pulver,
Eisen-Desinfections-Lauge,
Mangan-Desinfections-Lauge,
Chlorkalk.

Chemische Fabrik Mügeln, Wollner & Jackwitz, Mügeln bei Dresden.

Milchvieh-Verkauf.

Sonnabend den 2. August treffe ich wieder mit einem Transport schöner **Kühe im Gasthofe zum goldenen Stern in Pirna** ein.

Ernst Nitzsche,
aus **Ober-Ottendorf** bei Neustadt bei Stolpen.

Balsamischer Salicylsäure-Talg

von H. Schelcher,

Apotheker zu **Dresden-Strehlen**, gegen Schweiß und Wundwerden der Füße und anderer Körpertheile, eingeführt beim K. Sächs. 12. Armeekorps und vielen K. Preuß. Truppentheilen. In Dosen à 60 und 30 Pf. durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn in den Apotheken und Drogenhandlungen. Gegen Einsendung von 80 Pf. in Briefmarken (nicht Nachnahme) direkt und umgehend von der Apotheke zu Dresden-Strehlen, **H. Schelcher,** auf welche Firma man bei Ankauf genau zu achten beliebe.

Dr. phil. Wiegmann-Guillen's

London. Sprach- Paris.

Sophienstr. 1, III. Einige Empf. 83/84 siehe „Dresdner Nachrichten".

Institut

Sprechst. 12—3 U. Nchm. Weitere persönl. Empf. im Institut zu erfragen.

Mein Sprach-Institut ist hier das einzige, das nachweislich (selbst bei älteren Personen) in höchst kurzer Zeit die besten Erfolge erzielt hat. Erst wieder bei Aufnahme meiner letzten Schüler, welche nach einem gewissen System (Methode Robertson) von mehreren Lehrern zugleich, jedoch ohne Erfolg unterrichtet worden waren, habe ich, nachdem mir die Arbeiten vorgelegen, von neuem die Ueberzeugung gewonnen, dass die neueren Systeme und überhaupt Systeme allein es nicht thun. Das gleichzeitige Unterrichten mehrerer Lehrer wirkt auf den Schüler eher verwirrend und erdrückend. (Eigenes Urtheil der seinerzeit nach diesem System unterrichteten Schüler.) Hauptsache ist, dass ein Lehrer zu individualisiren versteht nach Alter und Begabung, nicht aber wie üblich die Schüler schablonenmässig unterrichtet. **Dr. Wiegmann-Guillen.**

An meinem Sohne haben Sie wieder bewiesen, dass es möglich ist, die engl. Sprache in 30 und die franz. in 42 Lekt. bis zum freien Konversiren zu erlernen. u. s. w. **J. Crayse, Ingenieur.** Der älteste Sohn des Herrn Ing. Crayse war 1883 im Institut, der Wohnsitz dess. Kreis. Neud. B. N.-W.-B.

Am Schlusse meines 36stünd. engl. Unterrichtes bei Herrn Dr. Wiegmann-Guillen zu Dresden kann ich es nicht unterlassen, diesem meinen aufrichtigsten Dank darüber auszusprechen, dass er so gewissenhaft als nur irgend möglich seine Versprechungen erfüllt hat und kann ich daher aus innerster Ueberzeugung Herrn Dr. allen Denen bestens empfehlen, die schnell und sicher die engl. Sprache (Korresp., Konvers. etc.) zu erlernen wünschen.

Dresden, 4. 4. 1884, jetzt Leipzig. **Max Brockhaus, Pfimaner.**

Erst hier in London fühle ich, wie viel ich Ihnen zu Dank verpflichtet. Ich glaubte mich selbst nicht durch die 28 erteilten Lektionen so stark, als ich es bin. Ich verkehre mit allen Leuten nur englisch und ist ein Jeder, dem ich von Ihrer Unterrichtsweise erzähle, für Sie enthusiasmiert. Nochmals dankend Ihr ergebener Dresden 1884, jetzt London. **Franz Junior.**

Auch mir gereicht es zur angenehmen Pflicht, Ihnen meinen Dank für die grosse Sorgfalt und Mühe auszusprechen, welche Sie dem meinem jüngsten Sohne ertheilten 6monatl. engl. Unterricht, wöchentlich 2 Stunden, gewidmet haben. Nicht die von dem Lehrer für gewöhnlich nur gelehrte Grammatik, sondern auch die vor allem nötige Konversation und Korrespondenz haben Sie, Herr Dr., in dieser kurzen Zeit meinem Sohne gelehrt, und kann auch ich mich den schon oft ausgesprochenen Empfehlungen, welche Ihrem Institut durch die Dresdner Presse zu teil geworden, auch nur anschliessen und Jedem empfehlen. Dresden, 2. 4. 1884. **F. John, Fabrikant. Firma: .... & John,** K. S. Hoflieferanten, Dresden-Neustadt.

Auch ich kann Herrn **Dr. Wiegmann-Guillen** bezüglich des Engl. und Franz. mit begründeter persönlicher Ueberzeugung Jedermann empfehlen. **von Golz.**

NB. Nur Separatunterricht, da nachweislich durch **Zirkelstunden** keine Convers., Corresp. etc. zu erlernen ist. Die Lehrbücher Dr. Munde, Ollendorff, Robertson etc. sind zum **Selbstunterricht** bestimmt, da hierzu ein Schlüssel existirt. Die Methode Robertson's giebt dem Schüler ein geschlossenes Lesestück (Kalif von Bagdad) und eignet sich nicht für Erwachsene, ebensowenig führt dieselbe zum schnellen Sprechen.

Die Firma

J. Paul Liebe in Dresden

beehrt sich hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß die sogenannte **Lösliche Leguminose** von ihr **zuerst in den Handel gebracht wurde.**

Die bereits 1879 in Sydney mit dem ersten Preise, später auf der Intern. Medic.- u. Sanitäts-Ausstellung in London mit Award of merit prämiirten diesbezüglichen Präparate sind folgende:

Liebe's Leguminose in löslicher Form, ein Suppenmehl mit 25 % Eiweis und aufgeschlossenem, eigenartig löslich gemachten Stärkemehl, — durch **einfachen Aufguß** eine **dünnflüssige**, wohlschmeckende Suppe darbietend, für **Altersschwache, Reconvalescenten, Magen- und Zehrungskranke** wie **Blutarme.** — Dieselbe findet in Anstalten für Privatpflege vielseitig Verwendung, wenn den Patienten nur geringe Dosen beigebracht werden können. — Für **schwächliche** oder **an Blutmangel leidende** Kinder zieht man die Suppe zeitweilig und dann erfahrungsgemäß mit ausnehmend günstigem Erfolg in den Gebrauch. Metalldosen zu 1 und ½ Kilogramm Mk. 2,25 und 1,25.

Liebe's Leguminosen-Chocolade (90 Pf. per Tafel) gelangte bei jungen, schwachen Mädchen, stillenden Frauen zu großer Beliebtheit und wird vielfach bei Blutarmuth, Schwäche, Dysenterie, Anlage zu Skrophulose in den Gebrauch gezogen, während

Liebe's Leguminosen-Cacao (entölt) Magenkranken und Verdauungsschwachen einen Ersatz für Thee und Kaffee bietet. (Metalldosen zu Mk. 1,40.) Letztgenannte zwei Artikel sind autorisirte Fabrikate der Herren Lobeck & Co., Königl. Hoflieferanten. **Niederlage** in den **meisten Apotheken in Sachsen,**

in Dresden in den Apotheken.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung von Dresden nach Löbtau.

Von **Coniferen** aus dem freien Lande u. in Körben vom 1. August bis 15. September günstigste Pflanzzeit. **Obstbäume** in Körben in allen Formen und Größen, sowie wegen Abbruch der Gewächshäuser: **Camellien, Azaleen, Rhododendron** und viele Zimmer- und Gewächshaus-Pflanzen. Garten- und Park-Anlagen werden mit und ohne Anfertigung eines Planes aufs Beste ausgeführt von **C. F. Tube sen.**, Dresden, Löbtauerstr. 7.

Holz-Auction

auf dem

Bärenfelser Staatsforstreviere.

Im Gasthofe zu **Schmiedeberg** sollen

am 8. August 1884, von Vormittags 10 Uhr an:

folgende im **Bärenfelser** Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

690 Stück weiche Stämme von 10—15 Ctm. Mittenstärke,
1250 Stück weiche Stämme von 16—22 Ctm. Mittenstärke,
390 Stück weiche Stämme von 23—29 Ctm. Mittenstärke,
50 Stück weiche Stämme von 30 rc. Ctm. Mittenstärke,
1950 Stück weiche Klötzer von 8—15 Ctm. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
830 Stück weiche Klötzer von 16—22 Ctm. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
400 Stück weiche Klötzer von 23—29 Ctm. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
120 Stück weiche Klötzer von 30 rc. Ctm. Oberstärke, 3,4 und 4,5 Meter lang,
10,000 Stück weiche Reisstangen von 4—6 Ctm. Unterstärke,
1030 Stück weiche Derbstangen von 8—9 Ctm. Unterstärke,
420 Stück weiche Derbstangen von 10—20 Ctm. Unterstärke,
80 Stück weiche Derbstangen von 13—15 Ctm. Unterstärke,

in den Abtheilungen 2—9 11—16 18 20—25 27—32 38 39 43—53 57—59 75 78 und 79,

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den betreffenden Waldorten besehen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung zu **Bärenfels** nähere Auskunft.

Königliches Forstrentamt Frauenstein und Königliche Forst-Revierverwaltung Bärenfels,
am 23. Juli 1884.

Schurig. **Klette.**